

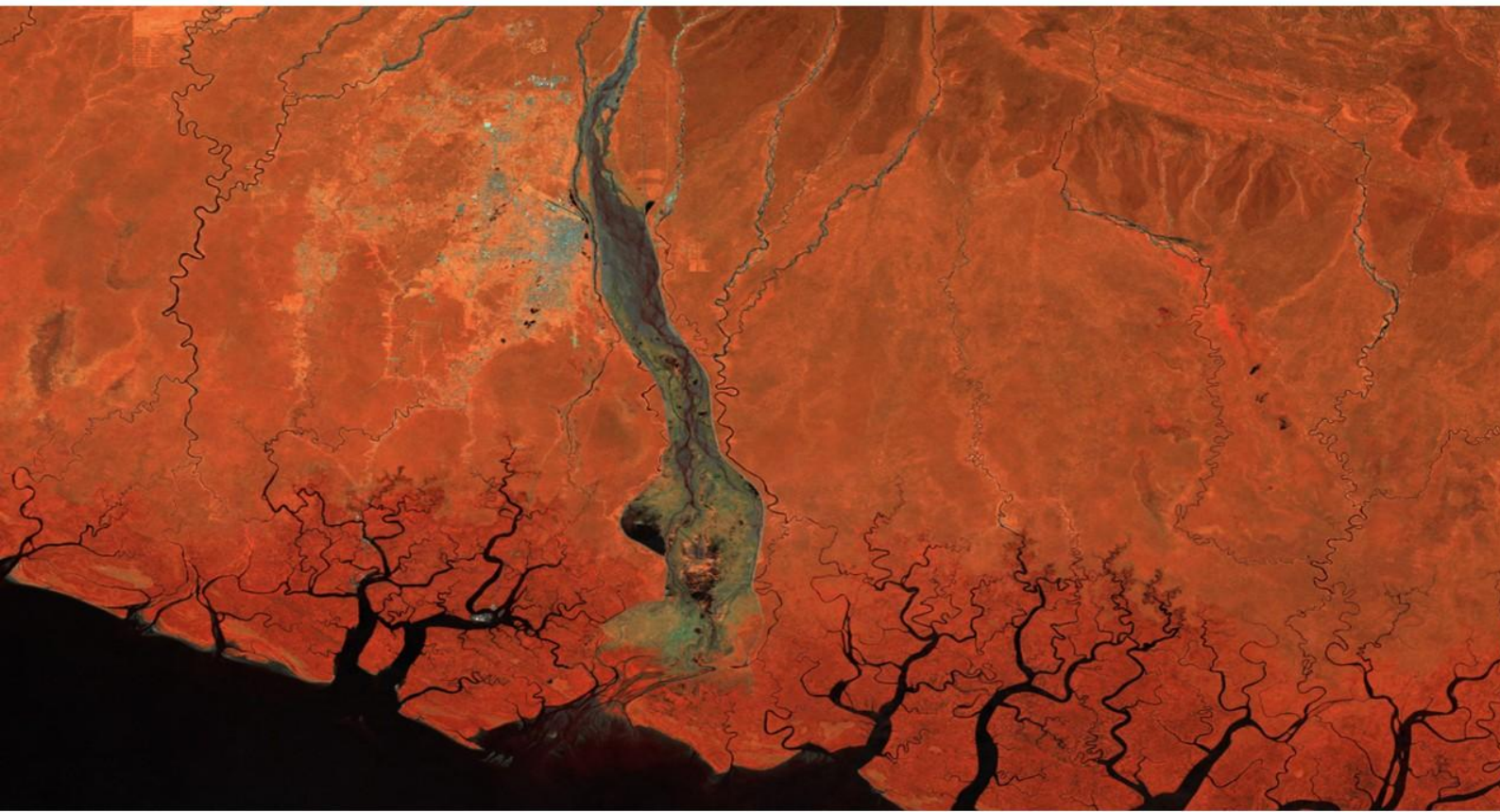


Universität
Zürich ^{UZH}

Geographisches Institut
Department of Geography

Wegleitung zum Bachelor of Science in

Erdsystemwissenschaften



Falschfarben-Satellitenaufnahme eines Flussdeltas

ab Herbstsemester 2026
Studienjahr 2026/2027

1. Vorbemerkungen	3
2. Erdsystemwissenschaften an der Universität Zürich (UZH)	4
2.1 Ziel des Studienprogramms	4
2.2 Ausbildungsschwerpunkt	4
3. Erdsystemwissenschaftliche Berufswelt	4
3.1 Ausgewählte Tätigkeitsfelder	5
3.2 Beschäftigungslage	5
4. Allgemeines zum Studium	5
4.1 Immatrikulation	5
4.2 Aufbau	6
4.3 Gliederung des Studiums in Major und Minor	6
4.4 Studienbeginn und Richtstudienzeit	6
4.5 Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule	7
4.6 Modulbuchung	7
4.7 Leistungsnachweis	7
4.8 Mobilität	8
4.9 Abschluss	9
4.10 Anrechnung zusätzlicher Leistungen	9
4.11 Nachteilsausgleich für Studierende mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen	9
5. Studienprogramm Erdsystemwissenschaften	9
5.1 Modulübersicht	10
5.2 Pflichtmodule	11
1. Semester (Herbstsemester)	11
2. Semester (Frühjahrssemester)	11
3. Semester (Herbstsemester)	12
4. Semester (Frühjahrssemester)	12
5. und 6. Semester (Herbst- und Frühjahrssemester)	12
Bachelorarbeit (ESS 386/ ESS 388)	13
5.3 Wahlpflichtmodule	14
Geo-Biosphäre System	15
Wasser-Atmosphäre System	16
Umwelt-Mensch System	17
5.4 Wahlmodule	17
5.5 Exkursionen	18
5.6 Tutorate	18
5.7 Praktika	19
5.8 Sprachkurse	19
6. Erdsystemwissenschaften als Minor (Nebenfach)	20
6.1 30 ECTS Credits als Minor Erdsystemwissenschaften	20
Studienaufbau mit Major Geographie	20
6.2 60 ECTS Credits Minor Erdsystemwissenschaften	21
6.2.1 Studienaufbau mit Major Geographie	21
7. Lehrdiplom für Maturitätsschulen in Geographie	22
7.1 Geographie als 1. Unterrichtsfach	22
7.2 Geographie als 2. Unterrichtsfach	22
8. Varia	23
8.1 Fachverein Geographie	23
8.2 Geographie Alumni UZH	23
8.3 Bibliotheken	23
8.4 Wichtige universitäre Auskunftsstellen	23
8.5 Weitere Angebote	25

Vorbemerkungen

Herzlich willkommen! Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Studium in Erdsystemwissenschaften an der Universität Zürich interessieren.

Diese Wegleitung gilt für das Studium der Erdsystemwissenschaften (im Folgenden ESS – Earth System Science) als Hauptfach (Major) oder Nebenfach (Minor) auf Bachelorstufe für Studierende mit Studienbeginn **ab dem Herbstsemester 2026**. Für Studierende, die ihr Studium vor dem Herbstsemester 2026 aufgenommen haben, ist die Wegleitung des jeweiligen Studienjahres sowie allfällige Übergangsbestimmungen massgebend. Die aktuelle Version der Wegleitung sowie ergänzende Informationen sind auf der Website des Geographischen Instituts (GIUZ) publiziert.

[WEBSITE FÜR STUDIERENDE - ERDSYSTEMWISSENSCHAFTEN](#)

Der Studiengang Erdsystemwissenschaften wird vom Geographischen Institut der Universität Zürich (GIUZ) betreut und in Zusammenarbeit mit verschiedenen Instituten der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (MNF) – darunter Evolutionsbiologie, Biodiversität, Chemie, Mathematik und Physik – sowie der ETH Zürich (Erdsystemwissenschaften) durchgeführt. Die [STUDIENORDNUNG](#) legt die Voraussetzungen, curricularen Modalitäten und Leistungsnachweise der Haupt- und Nebenfachstudienprogramme (Majors und Minors) an der MNF fest. Die [RAHMENVERORDNUNG](#) regelt die allgemeinen Bestimmungen für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der MNF der Universität Zürich. Die genannten Reglemente sowie weitere Merkblätter und Informationen sind auf der [WEBSITE DER MNF](#) veröffentlicht.

Bleiben dennoch offene Fragen, ist die Studienfachberatung des Geographischen Instituts (GIUZ) die erste Anlaufstelle

Kontakt:

Büro	Y25-K-10 Winterthurerstrasse 190 8057 Zürich Universität Irchel (UZH)
Telefon	+41 (0)44 635 51 18 (Studienfachberatung)
E-Mail	teaching-support@geo.uzh.ch
Webseite	STUDIENFACHBERATUNG GEOGRAPHIE UND ERDSYSTEMWISSENSCHAFTEN

Termine für Beratungsgespräche können über das Terminbuchungstool gebucht werden.

Weitere Informationsquellen zum Studium und zu einzelnen Modulen:

[WEBSEITE DES GEOGRAPHISCHEN INSTITUT](#)

[WEBSITE FÜR STUDIERENDE DER UNIVERSITÄT ZÜRICH](#)

[VORLESUNGSVERZEICHNIS DER UNIVERSITÄT ZÜRICH](#)

[VORLESUNGSVERZEICHNIS DER ETH ZÜRICH](#)

Um den Studierenden eine effiziente Studienplanung zu ermöglichen, organisiert das Geographische Institut jeweils in der letzten Woche vor Herbstsemesterbeginn eine Einführungsveranstaltung für Erstsemestrige.

Impressum

Studienfachberatung Geographisches Institut
April 2026

1. Erdsystemwissenschaften an der Universität Zürich (UZH)

Das Studienfach Erdsystemwissenschaften (ESS) zeichnet sich durch eine enge Zusammenarbeit verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen aus. Es vermittelt fundierte wissenschaftliche Kenntnisse und ein breites Fachwissen, um die Interaktionen und Prozesse innerhalb sowie zwischen den verschiedenen Sphären der Erde zu verstehen, zu beobachten, zu beschreiben, zu analysieren und vorherzusagen.

Das Bachelorstudium der Erdsystemwissenschaften vereint fachspezifisches Wissen und fördert die Interdisziplinarität. Exkursionen, kleinere Forschungsprojekte, Laborübungen und Praktika bieten von Beginn an die Möglichkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden.

1.1 Ziel des Studienprogramms

- Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Sphären der Erde (Anthroposphäre, Biosphäre, Lithosphäre, Hydrosphäre, Atmosphäre).
- Sie sind in der Lage, Ansätze aus den Natur- und Informatikwissenschaften situationsgerecht zur Analyse aktueller Fragestellungen anzuwenden.
- Sie können in Experimenten Daten erfassen, physikalische Beobachtungen beschreiben, analysieren, erklären und mit Modellen vergleichen.
- Sie sind fähig, spezifische Fachinformationen und wissenschaftliches Grundlagenmaterial gezielt zu recherchieren, strukturiert zu interpretieren und auf universitärem Niveau sachgerecht sowie verständlich zu präsentieren.
- Die Studierenden sind zur effizienten Teamarbeit fähig und können sich in Gruppen selbständig organisieren und motivieren.

1.2 Ausbildungsschwerpunkt

Das Studienprogramm Erdsystemwissenschaften vermittelt ein fundiertes Grundwissen in folgenden Bereichen:

- **Anthroposphäre:** Mensch-Umwelt-Beziehungen, nachhaltige Entwicklung, Globalisierung
- **Atmosphäre:** Klimasysteme, Atmosphärenchemie und -physik
- **Biosphäre:** Evolution, Biodiversität, Ökologie
- **Fernerkundung:** Instrumente und Methoden zur Erfassung der Erdoberfläche, Landnutzungsclassierungen
- **Hydrosphäre:** Wasserkreislauf, hydrologische Prozesse, Klimaauswirkungen auf Wasserressourcen, Kryosphäre
- **Lithosphäre:** Aufbau der Erde, Plattentektonik, Erd- und Klimageschichte

Zusätzlich ist die mathematisch-naturwissenschaftliche Grundausbildung in den Fächern Mathematik, Chemie und Physik Teil des Studienprogramms.

2. Erdsystemwissenschaftliche Berufswelt

Absolventinnen und Absolventen des Geographischen Instituts sind auf dem Arbeitsmarkt besonders aufgrund ihrer methodisch-theoretischen und praxisnahen Kompetenzen gefragt. Dank ihrer breit gefächerten Grundausbildung sind sie in der Lage, komplexe Probleme zu lösen und interdisziplinär zu denken. Je nach Studienausrichtung und Wahl der Minor-Programme arbeiten sie beispielsweise in der Risikobeurteilung von Naturgefahren, als Expertinnen und Experten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik oder in der Regionalentwicklung sowie der internationalen Entwicklungszusammenarbeit. Ein Bachelorabschluss gilt in der Schweiz in vielen Fachbereichen nicht als berufsqualifizierend; dafür ist ein Masterabschluss erforderlich. Dieses Kapitel zur Berufswelt gibt daher einen Ausblick auf mögliche Berufsfelder.

2.1 Ausgewählte Tätigkeitsfelder

- **Forschung und Wissenschaft:** Geoökologie, Ökosystemforschung, Natur- und Umweltschutz, Bodenkunde, Naturgefahren, Geotechnik, Geophysik, Ingenieurgeologie, Klimaforschung, Meteorologie, Hydrologie, Meeresforschung, Energieforschung, Umweltwirtschaft, Fernerkundung, Geoinformatik (GIS).
- **Industrie und Praxis:** Umwelt- und Landschaftsplanung, Bodenschutz, Bodenschutzfachstellen, Wetterdienste, Versicherungswesen, Biotopkartierung, Entwicklungszusammenarbeit, Internationale Organisationen, Ökomanagement, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Medien, Verlagswesen, Statistik, Informationsdienste, (Computer-)Kartographie, Banken, Museen, Bibliotheken, Umwelt und Verkehr, Standortevaluierungen, Ver- und Entsorgung.
- **Schulen:** Lehrtätigkeit an Mittel-, Fachmittel- und Berufsschulen sowie weiteren Schulen (u.a. nach Erwerb des Lehrdiploms).

Beispiele aktueller Institutionen

- Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL)
- Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra)
- Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA)
- Shell
- NOVA RE
- Geowatt AG
- Environmental Systems Research Institute (ESRI)
- Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) u.a.

2.2 Beschäftigungslage

Aufgrund der gesellschaftlichen Relevanz von Themen wie Umweltschutz, Stadt- und Raumplanung oder Naturgefahren wird auch in Zukunft der Grossteil der diplomierten Erdsystemwissenschaftlerinnen und Erdsystemwissenschaftler eine spannende und herausfordernde Tätigkeit finden. Auch die zunehmende Bedeutung der digitalen Datenverarbeitung wird sich künftig positiv auf die Beschäftigungsmöglichkeiten von Erdsystemwissenschaftlerinnen und Erdsystemwissenschaftlern auswirken.

Beispiele konkreter Berufsbilder sowie Informationen zur aktuellen Beschäftigungslage sind auf unserer Webseite hinterlegt.

[BERUFSAUSSICHTEN](#)

[NACH DEM STUDIUM](#)

3. Allgemeines zum Studium

Das Bachelorstudienprogramm in Erdsystemwissenschaften vermittelt primär ein fundiertes Grundlagenwissen in diesem Fachbereich. Es bildet die Basis für weiterführende Studien, beispielsweise den Master in Erdsystemwissenschaften. Nach erfolgreichem Abschluss wird das Diplom „Bachelor of Science in Erdsystemwissenschaften“ (BSc UZH in Erdsystemwissenschaften) verliehen. Der englische Titel „Bachelor of Science“ wird mit „BSc“ abgekürzt.

3.1 Immatrikulation

Für das Studium an der Universität Zürich ist eine Immatrikulation erforderlich. Studierende müssen so lange immatrikuliert bleiben, wie sie Leistungen der Universität in Anspruch nehmen. Dazu gehören insbesondere die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, die Inanspruchnahme von Beratung und Betreuung, die Benutzung von Bibliotheken und Sammlungen, die Benutzung des Zentrums für Informatikdienste, das Absolvieren von Prüfungen, sowie die Validierung der Diplomurkunde. Die Erstimmatrikulation oder die Wiederaufnahme nach Unterbruch eines Studiums mit Exmatrikulation erfordern eine Anmeldung bei der Kanzlei der Universität.

[BEWERBUNG UND ZULASSUNG](#)

Anmeldefristen (mit Schweizer Vorbildung):

- Herbstsemester: 30. April
- Frühjahrssemester: 30. November

Die Semestereinschreibung wird jedes Semester automatisch erneuert. Eine Erinnerung zur Überprüfung der Einschreibung erhalten die Studierenden jedes Semester per E-Mail. Die aktuelle Einschreibung kann jederzeit im Studierendenportal überprüft werden.

SEMESTEREINSCHREIBUNG

3.2 Aufbau

Alle Studienprogramme werden nach dem Prinzip des Kreditpunktesystems durchgeführt. Das Bachelordiplom (Mono-Studienprogramm oder Major- plus Minor-Studienprogramm) umfasst insgesamt 180 ECTS Credits (ECTS = European Credit Transfer System). Für alle Leistungen werden aufgrund eines Leistungsnachweises ECTS Credits vergeben.

Dabei gelten folgende Grundsätze:

- Es werden keine ECTS Credits ohne Leistungsnachweis vergeben.
- Ein ECTS Credit entspricht einer Arbeitsleistung von ca. 25-30 Stunden. In dieser Zeit sind Präsenzzeit und Zeit für selbstständige Arbeit (Selbststudium, Lösen von Aufgaben, Prüfungsvorbereitung, usw.) eingeschlossen.
- Im Vollzeitstudium werden pro Semester ca. 30 ECTS Credits absolviert.
- Es können an der UZH nur ganze ECTS Credits erworben werden.

Das Studienprogramm ist unterteilt in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule (Kapitel 4.5). Eines der Pflichtmodule ist die Bachelorarbeit am Ende des Bachelor-Studienprogramms. Wie viele und welche Module pro Semester absolviert werden, ist grundsätzlich den Studierenden überlassen. Zu beachten gilt allerdings, dass die meisten Module nur im Jahreszyklus angeboten werden und sich nach einer Studienzeit von 12 Semestern die Studiengebühren verdoppeln. Gewisse Module sind aufbauend und sollten erst gebucht werden, wenn die im Vorlesungsverzeichnis publizierten Voraussetzungen erfüllt sind.

3.3 Gliederung des Studiums in Major und Minor

Die Bachelor- (180 ECTS Credits) und Masterstudiengänge (90, resp. 120 ECTS Credits) an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (MNF) sind in Major- und Minor-Studienprogramme (Haupt- und Nebenfächer) gegliedert. Das Fach Erdsystemwissenschaften führt einen Major im Umfang von 180 ECTS Credits durch. Dementsprechend wird Erdsystemwissenschaften entweder als Mono-Studienprogramm im Major absolviert oder als Minor-Studienprogramm im Umfang von 30 oder 60 ECTS Credits.

STUDIENGÄNGE - DEGREES

3.4 Studienbeginn und Richtstudienzeit

Grundsätzlich kann das Erdsystemwissenschaftsstudium im Herbst oder im Frühjahr begonnen werden. Das Regelstudienprogramm setzt jedoch im Herbst ein. Bei Studienbeginn im Frühjahr sind die Bedingungen für den Besuch der Module zu berücksichtigen (z.B. Modul B sollte erst besucht werden, nachdem Modul A abgeschlossen ist). Im Normalfall ist deshalb von einem Studienbeginn im Frühjahr abzuraten und es sollte bei der Planung auf jeden Fall mit der Studienfachberatung Kontakt aufgenommen werden. Die Richtstudienzeit beträgt sechs Semester. Sollte eine Studienzeit von 12 Semestern überschritten werden, verdoppelt sich die Studiengebühr, sofern keine bewilligte Verlängerung vorliegt. Auf ein begründetes Gesuch hin können in Ausnahmefällen von der Fakultät längere Studienzeiten ohne eine Erhöhung der Studiengebühr bewilligt werden. In jedem Fall sollte vor einer Überschreitung der Studienzeit von 12 Semestern der Kontakt zur Studienfachberatung aufgenommen werden, um den weiteren Verlauf des Studiums zu besprechen. Weitere Informationen auf S. 4 der Rahmenverordnung.

REGLEMENTE MNF BACHELOR-MASTER

3.5 Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule

Studienprogramme setzen sich aus mehreren Modulen zusammen. Module bestehen aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen wie beispielsweise Vorlesungen, Übungen, Seminaren oder Exkursionen. Jedes Modul wird mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen. Die Art des Leistungsnachweises wird pro Modul festgelegt und im Vorlesungsverzeichnis publiziert. Es wird unterschieden zwischen Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen.

- **Pflichtmodule:** Diese Module sind für alle Studierenden eines Fachs obligatorisch. Bei ungenügenden Leistungen kann der Leistungsnachweis einmal wiederholt werden. Ist auch die Wiederholung ungenügend, ist ein Studium in allen Fächern, die das betreffende Modul als Pflichtmodul enthalten, ausgeschlossen.
- **Wahlpflichtmodule:** Aus einer vorgegebenen Liste von Modulen muss eine bestimmte Anzahl von Modulen absolviert werden. Falls ein Wahlpflichtmodul nicht bestanden wird, kann es einmal wiederholt werden. Falls der Leistungsnachweis immer noch nicht genügend ist, kann das Modul einmal durch ein anderes Wahlpflichtmodul ersetzt werden.
- **Wahlmodule:** Diese Module sind aus dem Wahlbereich eines Fachs frei wählbar. Wahlmodule können unbeschränkt substituiert werden.

3.6 Modulbuchung

Die Modulbuchung erfolgt online gemäss den allgemeinen Richtlinien der UZH. Dabei sind die Buchungs- und Stornierungsfristen der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät, die von denjenigen anderer Fakultäten abweichen können, zu beachten. Buchungen sind normalerweise auch noch für eine kurze Zeit nach Vorlesungsbeginn möglich.

[MODULBUCHUNG UZH](#)

[MODULBUCHUNG UZH LEICHT GEMACHT](#)

Modulbuchung ETH Zürich

Module der **ETH Zürich** müssen separat gebucht werden. Dazu ist eine vorgängige Registrierung als Fachstudierende(r) an der ETHZ nötig, die jeweils jedes Semester neu bestätigt werden muss. Anschliessend können ETH-Module direkt online über myStudies gebucht werden.

[MODULBUCHUNG ETH ZÜRICH ALS FACHSTUDIERENDE UZH](#)

[MYSTUDIES ETH ZÜRICH](#)

3.7 Leistungsnachweis

Leistungsnachweise an der Universität Zürich:

Mit der Buchung eines Moduls der UZH ist man automatisch für den zugehörigen Leistungsnachweis angemeldet. Die Abmeldung nach Ablauf der Stornierungsfrist ist nur aufgrund eines ärztlichen Zeugnisses möglich. Wer am Prüfungstag krank ist, muss innerhalb von 5 Arbeitstagen nach der Prüfung ein Gesuch um Abmeldung einreichen und ein Arztzeugnis beilegen. Die Abmeldung erfolgt über das Studierendenportal. Nach diesem Termin werden die verpassten Prüfungen als nicht bestanden gewertet. Im Diplom werden nur bestandene Leistungen ausgewiesen.

[LEISTUNGSNACHWEIS - PRÜFUNGEN](#)

Nicht bestandene Leistungsnachweise können für jedes Modul einmal wiederholt werden. Für die Module GEO 111 und MAT 182 im Herbstsemester sowie die Module GEO 112 und MAT 183 im Frühlingsemester können die Studierenden wählen, ob sie den Leistungsnachweis am Ersttermin oder am Repetitionstermin ablegen. Die Wahl erfolgt bis zur Stornierungsfrist und ist danach endgültig. Wird der Leistungsnachweis am Repetitionstermin abgelegt, muss im Fall eines Misserfolges das Modul neu gebucht werden. Es wird kein weiterer Repetitionstermin angeboten.

Studierende können ihre Leistungsübersicht (Übersicht aller bestandenen und nicht bestandenen Module) jederzeit online einsehen. Nach Abschluss eines Semesters erhalten Studierende einen elektronischen Leistungsausweis. Bei Unstimmigkeiten ist eine Einsprache innert 30 Tagen ab verbindlicher Zustellung des Leistungsausweises an die zuständige Stelle der jeweiligen Fakultät einzureichen.

[LEISTUNGS AUSWEIS](#)

[EINSPRACHE](#)

Leistungsnachweise an der ETH Zürich

Bei ETH-Modulen ist man nicht automatisch für die Prüfung angemeldet. Die Anmeldung für Prüfungen erfolgt separat via myStudies, eine Abmeldung ist ebenfalls dort möglich. An der ETH gibt es drei verschiedene Arten von Leistungskontrollen:

- **Sessionsprüfungen** finden für das Herbstsemester zwischen Ende Januar bis Mitte Februar und für das Frühjahrssemester im August statt. Eine zusätzliche Anmeldung über myStudies ist zwingend. Nach der Anmeldung wird der persönliche Prüfungsplan im myStudies angezeigt. Eine Abmeldung ist innerhalb der vorgegebenen Fristen möglich.
- **Semesterendprüfungen** finden während den letzten beiden Vorlesungswochen oder der ersten beiden Semesterferienwochen statt. Die genauen Prüfungstermine werden von den jeweiligen Dozierenden bekannt gegeben. Für diese Prüfungen wird kein Prüfungsplan im myStudies angezeigt. Auch hier ist eine zusätzliche Anmeldung während der Anmeldephase zwingend. Eine Abmeldung ist nur innerhalb der vorgegebenen Fristen möglich.
- **Benotete Semesterleistungen** sind meist integrierte Leistungskontrollen während des Semesters oder Leistungskontrollen, die terminlich ausserhalb des normalen Semesterrhythmus stattfinden (z.B. Blockkurse). Sie können, müssen aber nicht, benotet werden. Hier ist keine zusätzliche Anmeldung nötig, das jeweilige Modul muss aber belegt worden sein.

Studierende erfahren über myStudies, ob sie eine Prüfung an der ETH bestanden haben. Die Repetitionsmöglichkeiten an der ETH variieren je nach Leistungskontrolle. Eine nicht bestandene Sessionsprüfung kann in den meisten Fällen in der folgenden Sessionsprüfungsperiode repetiert werden. Wird z.B. eine Sessionsprüfung im Herbst nicht bestanden, kann diese in der Regel im Sommer repetiert werden. Bei Semesterendprüfungen werden oft Repetitionstermine zu Beginn der Vorlesungszeit des folgenden Semesters angeboten. Mehr Informationen zur Repetierbarkeit sind in der Verordnung zur Leistungskontrolle der ETH Zürich publiziert.

[LEISTUNGSKONTROLLEN ETH ZÜRICH](#)

3.8 Mobilität

Auslandaufenthalte von einem oder zwei Semestern werden im 3. Jahr des Bachelor- oder zu Beginn des Masterstudiums empfohlen. Mit Studienaufenthalten an anderen Hochschulen im In- und Ausland können wertvolle Erfahrungen gesammelt werden. Zudem bieten sie eine Gelegenheit, Fremdsprachenkenntnisse zu vertiefen. Informationen zur Studierendenmobilität bietet die Webseite des GIUZ. Die Studienfachberatung unterstützt die Studierenden gerne bei der Planung von Mobilitätsaufenthalten an anderen Universitäten.

Achtung: Anmeldungen haben jeweils bis zum 15. Januar für das kommende akademische Jahr (Herbst bis Herbst!) zu erfolgen. Dies bedeutet, dass die Anmeldefrist für Mobilitätsaufenthalte im Herbst- und Frühjahrssemester dieselbe ist.

[AUSTAUSCHPROGRAMME - MOBILITÄT](#)

3.9 Abschluss

Die Erteilung des Bachelordiploms erfolgt nicht automatisch aufgrund der erworbenen ECTS Credits. Es muss ein Antrag auf Studienabschluss online an das Studiendekanat gestellt werden. Der Antrag muss im Studienportal der UZH unter Studienfortschritt & Abschluss gestellt werden. Dazu müssen die Leistungen von den individuellen Leistungen zu Major und Minor zugeordnet werden. Wenn die Mindestanzahl Credits erfüllt ist, erscheint ein «Abschluss beantragen» Button.

Sind alle Bedingungen erfüllt, wird der entsprechende Titel an der nächsten Studienkommissionssitzung validiert, sofern die Einreichung des Antrags mindestens zwei Woche vor der Sitzung erfolgt ist. Die Sitzungen finden monatlich statt.

[ABSCHLUSS - GRADUATION](#)

[TERMINE STUDIENABSCHLUSS](#)

[ABSCHLUSS BEANTRAGEN](#)

3.10 Anrechnung zusätzlicher Leistungen

Pro Einheit – Major- und Minor-Studienprogramm (Haupt- und Nebenfach) – können jeweils 10 ECTS Credits zusätzlich an den Notendurchschnitt angerechnet werden. Dazu können Module der UZH und der ETH gehören, sowie Sprachkurse des Sprachenzentrums. Aus Sprachkursen können max. 4 ECTS Credits pro Studium (Bachelor- plus Masterstudium zusammen) angerechnet werden. Alle weiteren Leistungen werden als „Nicht an den Abschluss angerechnete Leistungen“ auf dem Diplom aufgelistet.

3.11 Nachteilsausgleich für Studierende mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen

Die Fachstelle Studium und Behinderung (Disability Office) der UZH unterstützt Studierende mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen und berät individuell zu Barrierefreiheit und Chancengleichheit. Über den Nachteilsausgleich (NTA) können Studierende Anpassungen wie mehr Prüfungszeit oder alternative Prüfungsformen beantragen. Der NTA muss aktiv beantragt werden: Nach einer Beratung bei der Fachstelle und Vorlage der medizinischen Nachweise wird ein Protokoll erstellt, auf dessen Grundlage der Antrag bei der Fakultät innerhalb der Fristen gestellt wird, die dann über die konkreten Massnahmen entscheidet.

[FACHSTELLE STUDIUM MIT BEHINDERUNG UND/ODER CHRONISCHEN ERKRANKUNGEN](#)

[NACHTEILSAUSGLEICH FÜR STUDIERENDE MIT BEHINDERUNGEN UND/ODER CHRONISCHEN ERKRANKUNGEN](#)

4. Studienprogramm Erdsystemwissenschaften

Das Erdsystemwissenschaftsstudium ist ein Mono-Studiengang mit 180 ECTS Credits. Damit die ESS-Studierenden ein breites Fachwissen erlangen, werden in den ersten zwei Jahren des Studiums Grundlagen in Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik und Physik vermittelt. Das Pensum der ersten vier Semester wird deshalb fast gänzlich durch Pflichtmodule bestimmt.

Im dritten Studienjahr kann das Studium den persönlichen Interessen näher angepasst werden. Das 5. Semester besteht aus drei Blöcken, welche sich auf verschiedene Sphären konzentrieren. Innerhalb der drei Blöcke **Geo-Biosphäre System, Wasser-Atmosphäre System und Umwelt-Mensch System** ist ein obligatorisches Pensum an Wahlpflichtmodulen vorgegeben.

Das 6. Semester dient der Vertiefung einer bestimmten Studienrichtung. Dabei wird einer der drei Blöcke aus dem 5. Semester fortgesetzt und durch zwei Pflichtmodule in diesem Block vertieft. Hinzu kommt die Bachelorarbeit, welche idealerweise im selben Fachgebiet wie der vertiefte Block (Geo-Biosphäre System, Wasser-Atmosphäre System oder Umwelt-Mensch System) geschrieben wird.

4.1 Modulübersicht¹

Jedes Studienprogramm umfasst verschiedene Module. Ein Modul kann aus einer oder mehreren unterschiedlichen Veranstaltungstypen bestehen. Nachfolgend folgt eine Auflistung aller Pflicht- und Wahlpflichtmodule sowie eine Auswahl an Wahlmodulen.

Erklärung der Abkürzungen

Veranstaltungstypen

VL Vorlesung

UE Übung

SE Seminar

E Exkursion

BL Blockkurs

VU Vorlesung mit Übung

UB Übungsbesprechung

PR Praktikum

T Tutorat

Modultypen

PF Pflichtmodul

WP Wahlpflichtmodul

W Wahlmodul

Leistungsnachweise

PP Poster/Präsentation

MP Modulprüfung

SA Schriftliche Arbeit

KW Kalenderwoche

EP Erstprüfung

RP Repetitionsprüfung

MT Mid-term-Prüfung

Bachelorstudiengang Erdsystemwissenschaften 180 ECTS mit BSc Literararbeit - ab HS26

ECTS	1. Semester (HS)	2. Semester (FS)	3. Semester (HS)	4. Semester (FS)	5. Semester (HS)	6. Semester (FS)	ECTS
1	ESS 101 Einführung in die Erdsystemwissenschaften	ESS 110 (651-3002-00L) Grundlagen der Geologie II (Vorlesung und Übungen)	GEO 231 Physische Geographie III: Geomorphologie und Glaziologie (Vorlesung, Übungen und Exkursion)	ESS 244 Earth System Science Field Course	ESS 385 System Analysis (Blockkurs)	SDS 210 Programming with Spatial Data (Vorlesung und Übungen)	1
2							2
3	ESS 110 (651-3001-00L) Grundlagen der Geologie I (Vorlesung und Übungen)			ESS 246 Land Change Science (Vorlesung und Übungen)			3
4					Block 1: Vertiefungsrichtung Geo-Biosphäre System (Auswahl aus definierter Kursliste)		4
5							5
6		ESS 122 (651-3078-00L) Geologie der Schweiz	GEO 186 Einf. in die Informationskompetenz*	GEO 241 Physische Geographie IV: Grundlagen Boden-Pflanze-Umwelt (Vorlesung und Übungen)		ESS 386 Bachelorarbeit Literatur	6
7			BIO 113 Evolution und Biodiversität I (Vorlesung und Übungen)				7
8		ESS 123 (651-3002-01L) Erdw. Exkursionen I					8
9	GEO 111 Physische Geographie I: Grundzüge und Sphären (Vorlesung und Übungen)	ESS 129 (651-3982-00L) Geologischer Feldkurs I					9
10							10
11		GEO 121 Physische Geographie II: Hydrologie, Atmosphäre und Klima (Vorlesung und Übungen)		BIO 121 Evolution und Biodiversität II (Vorlesung und Praktikum)			11
12			GEO 233 Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft III: Vom Signal zum Produkt (Vorlesung und Übungen)				12
13					Block 1: Vertiefungsrichtung Wasser-Atmosphäre System (Auswahl aus definierter Kursliste)		13
14	AI 111 Artificial Intell. and Critical Thinking			EEE 102 Einführung in die Ökologie (Vorlesung und Praktikum)			14
15	GEO 113 Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft I: Erdspektiven (Vorlesung und Übungen)			Hinweis: Überschneidung mit GEO 241 aber Podcast ist verfügbar			15
16		AI 121 ESS Artificial Intell. and Critical Thinking Sem.					16
17		GEO 123 Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft II: Kartographie und Geovisualisierung (Vorlesung und Übung)	PHV 118 Physik I für Naturwissenschaften (Vorlesung und Übungen)				17
18							18
19				GEO 243 Fernerkundung & Geographische Informationswissenschaft IV: Raumanalyse mit GIS (Vorlesung und Übungen)			19
20	MAT 182 Analysis für die Naturwissenschaften (Vorlesung und Übungen)						20
21							21
22		MAT 183 Stochastik für die Naturwissenschaften (Vorlesung und Übungen)	MAT 141 Lineare Algebra für die Naturwissenschaften (Vorlesung und Übungen)		Block 1: Vertiefungsrichtung Umwelt-Mensch System (Auswahl aus definierter Kursliste)		22
23							23
24				BIO 144 Datenanalyse in der Biologie (Vorlesung und Übungen)			24
25							25
26	CHE 170 Grundlagen der Chemie für die Life Sciences (Vorlesung und Übungen)		Wahlmodule				26
27							27
28		CHE 171 Grundlagenpraktikum Chemie für die Life Sciences (Praktikum)		Wahlmodule			28
29							29
30							30
31							31

Abbildung 1: Übersicht Bachelorstudiengang Erdsystemwissenschaften 180 ECTS Credits mit Literatur Bachelorarbeit ESS 386. (Übersicht zur Praktischen Bachelorarbeit ESS 388 und eine grössere Version zum Download auf der [WEBSEITE DES GIUZ](#))

¹ Dies ist eine provisorische Modulübersicht. Die aktuellen Modulinformationen sind jeweils im Vorlesungsverzeichnis abrufbar.

4.2 Pflichtmodule

1. Semester (Herbstsemester)

ECTS	Modul	Art	Typ
2	ESS 101 Einführung Erdsystemwissenschaften	VL E	PF
11 ² (6)	ESS 110 Grundlagen der Geologie (Jahreskurs) ETH: 651-3001-00L Dynamische Erde I (HS)	VL UE	PF
1	AI 111 Artificial Intelligence and Critical Thinking <i>(Blockkurs eine Woche vor Vorlesungsbeginn)</i>	BL	PF
5	GEO 111 Physische Geographie I: Grundzüge und Sphären	VL UB, UE	PF
5	GEO 113 Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaften I: Erdperspektiven	VL UE	PF
5	CHE 170 Grundlagen der Chemie für die Biologie	VL	PF
6	MAT 182 Analysis für die Naturwissenschaften	VL UE	PF

2. Semester (Frühjahrssemester)

ECTS	Modul	Art	Typ
11 (5)	ESS 110 Grundlagen der Geologie (Jahreskurs) ETH: 651-3002-00L Dynamische Erde II (FS)	VL UE	PF
2	ESS 122 Geologie der Schweiz ETH: 651-3078-00L	VL	PF
1	ESS 123 Geologische Exkursionen zu Dynamische Erde ETH: 651-3002-01L	E	PF
2	ESS 129 Geologischer Feldkurs I ETH: 651-3982-00L	PR	PF
1	AI 121 ESS Artificial Intelligence and Critical Thinking Seminar	BL	PF
5	GEO 121 Physische Geographie II: Hydrologie, Atmosphäre und Klima	VL UB, UE, E	PF
5	GEO 123 Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft II: Kartographie und Geovisualisierung	VL UE	PF
4	CHE 171 Grundlagenpraktikum Chemie für die Life Sciences	PR	PF
6	MAT 183 Stochastik für die Naturwissenschaften	VL UE	PF

² Die gesamten 11 ECTS Credits erhalten die Studierenden erst nach Bestehen der Jahresprüfung im Sommer.

3. Semester (Herbstsemester)

ECTS	Modul	Art	Typ
1	GEO 186 Einführung in die Informationskompetenz	BL	PF
5	GEO 231 Physische Geographie III: Geomorphologie und Glaziologie	VL UB UE E	PF
5	GEO 233 Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft III: Vom Signal zum Produkt	VL UE	PF
3	BIO 113 Evolution und Biodiversität I	VL PR	PF
5	MAT 141 Lineare Algebra für die Naturwissenschaften	VL UB	PF
6	PHY 118 Physik I für Naturwissenschaften	VL UE	PF

4. Semester (Frühjahrssemester)

ECTS	Modul	Art	Typ
2	ESS 244 Earth System Science Field Course	E	PF
3	ESS 246 Land Change Science	VL UE	PF
5	GEO 241 Physische Geographie IV: Grundlagen Boden-Pflanze-Umwelt	VL UE E	PF
5	GEO 243 Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft IV: Raumanalyse mit GIS	VL UE	PF
3	BIO 121 Evolution und Biodiversität II: Wirbeltiere und Pflanzen	VU PR	PF
5	EEE 102 Einführung in die Ökologie	VL PR	PF
4	BIO 144 Datenanalyse in der Biologie	VL PR	PF

5. und 6. Semester (Herbst- und Frühjahrssemester)

ECTS	Modul	Art	Typ
3	ESS 385 System Analysis	BL	PF
5	SDS 210 Programming with Spatial Data	VU	PF
12	ESS 386 Bachelorarbeit Literatur (siehe S. 13)	BA	PF
12	ESS 388 Praktische Bachelorarbeit (siehe S. 13)	BA	PF
3	ESS 389 Bachelor Thesis Kolloquium	BA	PF

Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen (siehe 5.3 Wahlpflichtmodule) kann eine Modulkombination gewählt werden. Dabei müssen die Modulvoraussetzungen eingehalten werden. Aus den drei Blöcken muss folgende Mindestanzahl an ECTS Credits erworben werden:

Wahlpflichtmodule in Kombination **Bachelorarbeit Literatur (ESS 386)**:

- Aus den drei Wahlpflichtbereichen ist ein Block als Spezialisierungsrichtung auszuwählen. In diesem Block müssen total **21 ECTS** erreicht werden. In den übrigen beiden Blocks müssen **je 9 ECTS** gewählt werden. Zudem gelten in der Spezialisierungsrichtung die zwei speziell gekennzeichneten Module als Pflichtmodule. In der Vertiefungsrichtung gelten die beiden dunkler eingefärbten Module als Pflichtmodule. Es wird zudem empfohlen, im gewählten Block die Bachelorarbeit zu schreiben.

Wahlpflichtmodule in Kombination **Praktische Bachelorarbeit (ESS 388 und ESS 389)**:

- Aus den drei Wahlpflichtbereichen ist ein Block als Spezialisierungsrichtung auszuwählen. In diesem Block müssen total **19 ECTS** erreicht werden. In den übrigen beiden Blocks müssen **je 9 ECTS** gewählt werden. Zudem gelten in der Spezialisierungsrichtung die zwei speziell gekennzeichneten Module als Pflichtmodule. In der Vertiefungsrichtung gelten die beiden dunkler eingefärbten Module als Pflichtmodule. Es wird zudem empfohlen, im gewählten Block die Bachelorarbeit zu schreiben.

Bachelorarbeit (ESS 386/ ESS 388)

Die Bachelorarbeit wird gemäss Richtstudiengang im sechsten Semester absolviert und umfasst 12 bzw. 15 ECTS Credits. ESS 386 ist eine reine Literaturarbeit und es gelten die Richtlinien der Bachelorarbeit des Studienprogramms Geographie. ESS 388 beinhaltet praktische Arbeiten wie Labor-, Feldarbeit oder Interviews etc. und ist eine gute Vorbereitung für das anschliessende Masterstudium. Für ESS 388 werden insgesamt 15 ECTS (inkl. ESS 389 Bachelor Thesis Kolloquium) vergeben. Dies hat zur Folge, dass – je nach gewähltem Umfang der Bachelorarbeit – eine unterschiedliche Anzahl an ECTS-Credits im Wahlbereich zur Verfügung steht. Die Module werden ausschliesslich im Frühjahrssemester angeboten, die Wahl (vorgegebener) Themen sowie eine Einführung zum Ablauf erfolgt im Herbstsemester davor. Es wird empfohlen, die Bachelorarbeit im Fachgebiet jenes Blocks zu schreiben, welcher weiter vertieft wird. Der erfolgreiche Besuch aller Pflichtmodule wird vorausgesetzt. Wird eine Bachelorarbeit mit einer ungenügenden Note bewertet, so kann einmal eine weitere Arbeit zu einem neuen Thema verfasst werden. Weitere Informationen zur Bachelorarbeit sind dem Merkblatt auf der Website zu entnehmen.

[ESS BACHELORARBEIT](#)

4.3 Wahlpflichtmodule

ECTS	Geo-Biosphäre System [†]		Wasser-Atmosphäre System [†]		Umwelt-Mensch System [†]		ECTS
	5. Semester (HS)	6. Semester (FS)	5. Semester (HS)	6. Semester (FS)	5. Semester (HS)	6. Semester (FS)	
	9 oder 21 ECTS total mit Literatur BSc Arbeit 9 oder 19 ECTS total mit praktischer BSc Arbeit		9 oder 21 ECTS total mit Literatur BSc Arbeit 9 oder 19 ECTS total mit praktischer BSc Arbeit		9 oder 21 ECTS total mit Literatur BSc Arbeit 9 oder 19 ECTS total mit praktischer BSc Arbeit		
1	GEO 341 3 ECTS	AST 248 5 ECTS	GEO 341 3 ECTS	GEO 374 5 ECTS	ESS 371 3 ECTS	GEO 122 5 ECTS	1
2	Vertiefung Physische Geographie: Gletscher & Permafrost	The Sun and Planets	Vertiefung Physische Geographie: Gletscher & Permafrost	Vertiefung Fernerkundung: Aktive Technologien	Wasser und Mensch	Humangeographie II: Gesellschaftliche und natürliche Ressourcen	2
3							
4	GEO 342 3 ECTS	AST 210 3 ECTS	GEO 344 3 ECTS		Urban Biogeography		ESS 375 3 ECTS
5	Vertiefung Physische Geographie: Boden-Pflanze-Umwelt	Astronomy Field Trips	Vertiefung Physische Geographie: Hydrologische Prozesse				
6				GEO 866 2 ECTS	GEO 112 5 ECTS	GEO 126 3 ECTS	6
7	GEO 343 3 ECTS	EEE 104 3 ECTS	GEO 866 2 ECTS	Wasser in der Schweiz			Geographie der Schweiz
8	Vertiefung Physische Geographie: Geochronologie	Biodiversity and Habitats of Switzerland	Wasser in der Schweiz	CHE 104 2 ECTS	Vertiefung Humangeographie: Geographien der Globalisierung	Biodiversity and Habitats of Switzerland	8
9	EEE 201 3 ECTS	EEE 202 2 ECTS	ESS 237 (651-3507) 3 ECTS				Einführung Umweltchemie
10	Biogeochem. Kreisläufe und Globale Umweltveränderungen		Ökologie der Gemeinschaften	Einführung in die Ozeanographie und Hydrologie	ESS 367 3 ECTS	Remote Sensing of the Atmosphere	Biodiversity and Habitats of Switzerland
11							
12	EEE 358 2 ECTS	EEE 203 3 ECTS	ESS 371 3 ECTS	ESS 376 (701-0412) 3 ECTS	Biogeochem. Kreisläufe und Globale Umweltverä.	Ökosystem und Klima	12
13	Introduction to Limnology (inland water ecosystems)						Ökosystem und Klima
14	ESS 236 (651-4143) 3 ECTS	EEE 353 2 ECTS	ESS 372 (701-0023) 3 ECTS	ESS 377 (701-0426) 3 ECTS	Nachhaltigkeit und Gesellschaft	Biodiversität und Gesellschaft	14
15	Geobiologie						Field Course in Biodiversity Assessment & Monitoring
16				Modellierung aquatischer Ökosysteme	Umweltpolitik der Schweiz	Biodiversität und Gesellschaft	16
17	ESS 242 (651-3400) 4 ECTS	ESS 241 (651-3424) 4 ECTS					
18	Geochemie I	Sedimentologie und Stratigraphie	ESS 373 (701-0471) 3 ECTS	ESS 379 (701-0478) 3 ECTS	Umweltpolitik der Schweiz	Field Course in Biodiversity Assessment and Monitoring	18
19							
20						Agroecology, Food Security & Sustainable Production	20
21	ESS 356 (651-4903) 3 ECTS	ESS 361 (651-3420) 3 ECTS	ESS 374 (701-0475) 3 ECTS		Ethik und Umwelt	Ökologische Ökonomik und Analyse von	21
22	Quartärgeologie und Geomorphologie	Paläontologie	Atmosphärenphysik				
23						Ökologische Ökonomik und Analyse von	23
24		ESS 476 (651-4056) 3 ECTS	ESS 378 (102-0293) 3 ECTS			EEE 264 3 ECTS	24
25		Limnogeology	Hydrology			Umweltpolitik der EU	25
26							26
27			ESS 383 (701-0473) 3 ECTS				27
28			Wettersysteme				28
29							29

Abbildung 2: Übersicht Wahlpflichtmodule

* Weitere themenbezogene Module können in Abklärung mit der Studienberatung belegt werden.

** Aus den drei Wahlpflichtbereichen ist ein Block als Spezialisierungsrichtung auszuwählen. In den übrigen beiden Blocks müssen je 9 ECTS Credits gewählt werden. Zudem gelten in der Spezialisierungsrichtung die beiden hervorgehobenen Module als Pflichtmodule.

Es folgt eine Auflistung der Wahlpflichtmodule, weitere Informationen zum Thema Leistungsnachweis finden sich im Prüfungsplan und im Modulkatalog der Studienordnung der MNF:

[MNF PRÜFUNGEN](#)

[REGLEMENTE MNF BACHELOR - MASTER](#)

Geo-Biosphäre System

ECTS	Modul	Art	Semester
3	GEO 341 Vertiefung Physische Geographie: Gletscher & Permafrost	VL	Wahlpflichtmodule Geo-Biosphäre System – HS
3	GEO 342 Vertiefung Physische Geographie: Boden-Pflanze-Umwelt	VL UE	
3	GEO 343 Vertiefung Physische Geographie: Geochronologie	VL	
3	EEE 201 Biogeochemische Kreisläufe und globale Umweltveränderungen	VL	
2	EEE 358 Introduction to Limnology Inland water ecosystems	VL	
3	AST 210 Astronomy Field Trip	E	
3	ESS 236 Geobiologie ETH: 651-4143-00L	VL UE	
4	ESS 242 Geochemie I* ETH: 651-3400-00L	VU	
3	ESS 356 Quartärgeologie und Geomorphologie ETH: 651-4903-00L	VL	
3	EEE 104 Biodiversität und Lebensräume der Schweiz	VL	
3	EEE 203 Ökosysteme und Klima*	VL	
2	EEE 353 Field Course in Biodiversity Assessment & Monitoring	E	
3	EEE 202 Ökologie der Gemeinschaften	VL	
3	AST 210 Astronomy Field Trip	E	
5	AST 248 The Sun and Planets	VL UE	
4	ESS 241 Sedimentologie und Stratigraphie ETH: 651-3424-00L	VL PR	
3	ESS 361 Palaeontology and Biostratigraphy ETH: 651-3420-00L	VL UE	
3	ESS 476 Limnogeology ETH: 651-4056-00L	VL E	

Wird diese Spezialisierungsrichtung gewählt, gelten die mit Asterisk (*) versehen **Module als Pflicht**.

Wasser-Atmosphäre System

ECTS	Modul	Art	Semester
3	GEO 341 Vertiefung Physische Geographie: Gletscher & Permafrost	VU	Wahlpflichtmodule Wasser-Atmosphäre System – HS
3	GEO 344 Vertiefung Physische Geographie: Hydrologische Prozesse*	VL UE	
2	GEO 866 Wasser in der Schweiz	VL	
3	ESS 237 Einführung in die Ozeanographie und Hydrologie ETH: 651-3507-00L	VL	
3	ESS 371 Wasser und Mensch	VL	
3	ESS 372 Atmosphäre* ETH: 701-0023-00L	VL	
3	ESS 373 Atmosphärenchemie ETH: 701-0471-01L	VL	
3	ESS 374 Atmosphärenphysik ETH: 701-0475-00L	VL T	
3	ESS 378 Hydrology ETH: 102-0293-00L	VL	
3	ESS 383 Wettersysteme ETH: 701-0473-00L	VL	
5	GEO 374 Vertiefung Fernerkundung: Aktive Technologien	VL	Wahlpflichtmodule Wasser-Atmosphäre System – FS
2	GEO 866 Wasser in der Schweiz	VL	
2	CHE 104 Einführung in die Umweltchemie	VU	
3	ESS 367 Remote Sensing of the Atmosphere	VL	
3	ESS 376 Klimasysteme ETH: 701-0412-00L	VL	
3	ESS 377 Modellierung aquatischer Ökosysteme ETH: 701-0426-00L	VL	
3	ESS 379 Introduction to Physical Oceanography ETH: 701-0478-00L	VL UE	

Wird diese Spezialisierungsrichtung gewählt, gelten die mit Asterisk (*) versehenen **Module als Pflicht**.

Umwelt-Mensch System

ECTS	Modul	Art	Semester
3	ESS 371 Wasser und Mensch*	VL	Wahlpflichtmodule Umwelt-Mensch System – HS
3	ESS 375 Urban Biogeography	VL	
5	GEO 112 Vertiefung Humangeographie I: Geographien der Globalisierung	VL, UE	
3	EEE 201 Biogeochemische Kreisläufe und Globale Umweltveränderungen	VL	
3	EEE 261 Nachhaltigkeit und Gesellschaft	VL	
3	EEE 262 Umweltpolitik der Schweiz	VL	
3	EEE 266 Ethik und Umwelt	VL	
5	GEO 122 Humangeographie II: Gesellschaftliche und natürliche Ressourcen	VL, UE	Wahlpflichtmodule Umwelt-Mensch System – FS
3	GEO 126 Geographie der Schweiz	VL	
3	EEE 104 Biodiversität und Lebensräume der Schweiz	VL	
3	EEE 203 Ökosysteme und Klima*	VL	
2	EEE 204 Biodiversität und Gesellschaft	VL	
3	EEE 263 Ökologische Ökonomik und Analyse von Wirtschaftswachstum	VL	
3	EEE 264 Umweltpolitik der EU	VL	
2	EEE 353 Field Course in Biodiversity Assessment and Monitoring	E	
3	EEE 357 Agroecology, Food Security & Sustainable Production	VL	

Wird diese Spezialisierungsrichtung gewählt, gelten die mit Asterisk (*) versehen **Module als Pflicht**.

4.4 Wahlmodule

Den Studierenden in ESS stehen 6 oder 7 ECTS Credits (je nach Umfang der gewählten Bachelorarbeit) im Wahlbereich zur Verfügung.

Erdsystemwissenschaften

- Wahlpflichtmodule, die noch nicht als solche belegt wurden (z.B. GEO 341-344)
- Wahlmodule des GIUZ
- Feldkurse und Exkursionen

Weitere Module

- Pflichtmodule des Minos Spatial Data Science (mit dem Modulkürzel SDS; SDS 210 ist zudem Wahlpflichtmodul im Masterstudienprogramm Geographie)
- Exkursionen, Tutorate, Praktika und Sprachkurse (gemäss Kapiteln 5.5-5.8)
- Module aus dem gesamten Kursangebot der UZH und ETH

Bei der Auswahl von Wahlmodulen sollten folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Im Vorlesungsverzeichnis definierte Zulassungsbedingungen zu den Lehrveranstaltungen sind einzuhalten.
- Der Inhalt der Wahlmodule soll die individuellen Studienziele der Studierenden ergänzen.
- Sportkurse der ETH werden nicht angerechnet.
- Die Modulbuchung der ETH erfolgt über myStudies
- Module zum Erwerb des Lehrdiploms werden nicht an das ESS-Studium angerechnet

Folgende Module können z.B. als Wahlmodule an ein ESS-Studium angerechnet werden:

ECTS	Modul	Art	Semester
1	BIO 279 Paleontological Excursions	E	FS
1	GEO 704 Glaciological Excursion to Rhonegletscher	E	HS
1	GEO 709 Bodenentstehung, Landschaftsgeschichte und landwirtschaftliche Nutzung	E	FS
1	GEO 710 Selbstgeführte Wasser-Exkursionen in Baden und am Bielersee	E	FS
1	GEO 715 GIS-Einsatz in Schutzgebieten	E	HS
2	GEO 717 Google Earth Engine	BL	FS
1-3	GEO 7xx Module mit integrierten Exkursionen	E	HS/ FS
3	GEO 808 Political Economy: Space and Capital in the 21st Century	VU	FS

FS = Frühjahrssemester, HS = Herbstsemester

4.5 Exkursionen

Das GIUZ publiziert auf seiner Webseite eine Übersicht über Wahlmodule und MSc-Wahlpflichtmodule mit Exkursionen. Im Wahlbereich können zudem weitere externe Exkursionen belegt werden, die von UZH Alumni Geo, der ETH Zürich, anderen geographischen Instituten verschiedener Universitäten im In- und Ausland angeboten werden.

Für GEO-7xx-Module mit integrierten Exkursionen bestehen keine Beschränkungen hinsichtlich der Anrechnung im Wahlbereich.

[EXKURSIONSWEBSEITE GIUZ](#)

[UZH ALUMNI GEO EXKURSIONEN](#)

Anrechnung externer Exkursionen

Ein Exkursionstag entspricht 0.5 ECTS Credits; angerechnet werden jedoch nur ganze ECTS Credits. Bei mehrtägigen Exkursionen werden maximal 1 ECTS Credit (entspricht 2 Tagen) angerechnet.

Die Gutschrift der durch die Exkursionen erworbenen ECTS Credits erfolgt auf Basis der Bestätigung der besuchten Exkursionen. Auf der GIUZ-Webseite unter „Downloads / Merkblätter“ kann das Formular „Bestätigung von Exkursionen“ heruntergeladen werden. Dieses Formular muss bis spätestens Ende des letzten Semesters des Bachelorstudiums online eingereicht werden.

[DOWNLOADS FORMULARE](#)

[EINREICHUNG FORMULARE UND ANRECHNUNG LEISTUNGEN](#)

Exkursionen ETH Zürich (Erdwissenschaften)

Das Angebot an Exkursionen der Erdwissenschaften finden Sie auf der Webseite der ETH.

[EXKURSIONEN ETH ZÜRICH](#)

4.6 Tutorate

Studierende, die als Tutorinnen oder Tutoren in Lehrveranstaltungen der Geographie mitwirken, können sich dafür 2 ECTS Credits pro Lehrveranstaltung an den Wahlbereich anrechnen lassen. Während des ganzen Studiums (Bachelor- und Masterstudium) ist die Anrechnung auf max. 5 ECTS Credits begrenzt.

Tutorate sind eine sinnvolle und empfehlenswerte Ergänzung zum Studium und werden meist als wertvolle Erfahrung erlebt. Tutorinnen und Tutoren unterstützen die Dozierenden in Übungen und Seminaren der tieferen

Semester. Auch das Korrigieren der abgegebenen Arbeiten ist Teil dieser Tätigkeit. Das eigene Wissen wird angewandt und weitergegeben. Neben dem Erwerb von 2 ECTS Credits pro Tutorat gibt es eine finanzielle Vergütung.

Offene Stellen für Tutorate werden in der Mitte des Semesters für das folgende Semester auf der Website veröffentlicht. Die Studierenden werden zudem per E-Mail über offene Stellen und Bewerbungsfristen informiert.

[OFFENE STELLEN](#)

[EINREICHUNG FORMULARE UND ANRECHNUNG LEISTUNGEN](#)

4.7 Praktika

Ein Forschungs- oder Berufspraktikum kann eine sinnvolle Ergänzung zur akademischen Ausbildung sein. Für ein vierwöchiges Praktikum können bei 100% Beschäftigung 2 ECTS Credits im Wahlbereich angerechnet werden. Während des ganzen Studiums (Bachelor- und Masterstudium) ist die Anrechnung auf maximal 5 ECTS Credits begrenzt, was einem zehnwöchigen Praktikum entspricht. Es muss vor dem Absolvieren des Praktikums ein Fakultätsmitglied gesucht werden, welches darüber entscheidet, ob ein Praktikum eine sinnvolle Ergänzung zum Studium darstellt und angerechnet werden kann.

[DOWNLOADS FORMULARE](#)

Dem Fakultätsmitglied wird ein Praktikumsbericht im Umfang von ca. 5-10 Seiten vorgelegt. Zusätzlich soll ein Steckbrief des Berichts anderen Studierenden verschiedene Optionen für das Sammeln von Berufserfahrung aufzeigen und für sie eine Hilfe sein, sich selbst ein Praktikum zu organisieren. Dafür werden auf etwa einer A4 Seite kurz das Praktikum beschrieben und wichtige Eckdaten genannt.

Dieser Bericht ist als Worddokument auf Deutsch oder Englisch abzugeben und soll die auf der zweiten Seite der Vorlage aufgeführten Punkte beinhalten. Links zu relevanten Webseiten können im Text markiert werden und müssen im Anschluss an den Text aufgelistet werden. Ein bis zwei Bilder zur Illustration sind erwünscht und sollten separat abgegeben werden. Sie müssen im Querformat eine minimale Auflösung von 920x556 Pixel aufweisen.

[PRAKTIKUMSBERICHTE](#)

Studierende erklären sich bei der Abgabe damit einverstanden, dass der Praktikumsbericht in den online Praktikums katalog des GIUZ aufgenommen und somit öffentlich zugänglich gemacht wird. Praktikumsstellen müssen selbstständig gefunden und organisiert werden. Offene Praktikumsstellen werden unter anderem auf unserer Website publiziert.

[OFFENE STELLEN](#)

[WEBSEITE UZH CAREER SERVICES](#)

[WEBSEITE IAESTE SCHWEIZ](#)

4.8 Sprachkurse

Sprachkurse können im Umfang von max. 4 ECTS Credits während des ganzen Studiums (Bachelor- und Masterstudium) im Wahlbereich angerechnet werden. Alle weiteren ECTS Credits aus Sprachkursen werden unter „Nicht an den Abschluss angerechnete Leistungen“ im Diplom aufgeführt.

[SPRACHZENTRUM UZH](#)

5. Erdsystemwissenschaften als Minor (Nebenfach)

Erdsystemwissenschaften wird als Minor-Studienprogramm im Umfang von 30 oder 60 ECTS Credits auf Bachelorstufe und als 30 ECTS Credits auf Masterstufe angeboten. Im Fall von einem 30 ECTS Credits Minor auf Bachelor- und einem zusätzlichen 30 ECTS Credits Minor auf Masterstufe müssen die Bedingungen für ein 60 ECTS Credits Minor erfüllt werden.

Falls im Masterstudium ein konsekutives 30 ECTS Credits Minor-Studienprogramm auf einen 60 ECTS Credits Minor im Bachelorstudium erfolgt, wird dieses in Absprache mit der Studienfachberatung vor Beginn des Masters zusammengestellt.

5.1 30 ECTS Credits als Minor Erdsystemwissenschaften

Pflichtmodule (16 ECTS Credits)³

- ESS 101 Einführung in die Erdsystemwissenschaften (2 ECTS Credits)
- ESS 111 Dynamische Erde I (6 ECTS Credits)
- ESS 123 Erdwissenschaftliche Exkursionen I (1 ECTS Credit)
- ESS 244 Earth System Science Field Course (2 ECTS Credits)
- GEO 113 Fernerkundung und GIS I (5 ECTS Credits)

Wahlpflichtmodule (mind. 14 ECTS Credits)

- mind. zwei ESS-Module
- mind. zwei GEO-Module
- jeweils aus dem Pflicht- und Wahlpflichtbereich des Majors ESS im Umfang von insgesamt mindestens 14 ECTS Credits (z.B. ESS 246, ESS 385, GEO 121, GEO 231 etc.).

Studienaufbau mit Major Geographie

Für Studierende mit dem Major Geographie gilt aufgrund von Modulüberschneidungen ein angepasster Studienaufbau.

Pflichtmodule (4 oder 5 ECTS Credits)

- ESS 101 Einführung in die Erdsystemwissenschaften (2 ECTS Credits)
- ESS 244 Earth System Science Field Course (2 ECTS Credits)
- ESS 123 Geologische Exkursionen zu Dynamische Erde I (1 ECTS Credit⁴)

Pflichtmodule des Minor-Studienprogrammes ESS, die aufgrund des Major Geographie bereits besucht wurden (ESS 111, GEO 113 und mögl. ESS 123), müssen durch andere Module des Pflicht- und Wahlpflichtbereiches des ESS Majors kompensiert werden. Es dürfen keine GEO-Module dafür gewählt werden.

Wahlpflichtmodule (ca. 26 ECTS Credits)

- mind. zwei ESS-Module
- mind. zwei EEE-, BIO- oder CHE-Module
- jeweils aus dem Pflicht- und Wahlpflichtbereich des Majors ESS (siehe Tabellen ab S. 12).
- Wenn diese Kriterien erfüllt werden (mind. 2 ESS-Module und mind. 2 EEE-, BIO- oder CHE-Module), können die restlichen ECTS Credits mit weiteren Modulen aus dem gesamten Pflicht- und Wahlpflichtbereich des Studienprogrammes ESS aufgefüllt werden. Ebenso sind die Module des Minors Spatial Data Science (Kürzel SDS) wählbar. Hierfür dürfen keine GEO-Module gewählt werden. Dabei sind in jedem Fall die im Vorlesungsverzeichnis definierten Zulassungsbedingungen zu den Lehrveranstaltungen einzuhalten.

³ Die Erarbeitung fehlender Mathematikkenntnisse ist in der Verantwortung der/des Studierenden.

⁴ Für Studierende, welche das Modul nicht im Rahmen des Major-Studienprogramms Geographie absolviert haben.

5.2 60 ECTS Credits Minor Erdsystemwissenschaften

Pflichtmodule (27 ECTS Credits)

- ESS 101 Einführung in die Erdsystemwissenschaften (2 ECTS Credits)
- ESS 111 Dynamische Erde I (6 ECTS Credits)
- ESS 123 Erdwissenschaftliche Exkursionen I (1 ECTS Credit)
- ESS 244 Earth System Science Field Course (2 ECTS Credits)
- GEO 113 Fernerkundung und GIS I (5 ECTS Credits)
- GEO 121 Physische Geographie II (5 ECTS Credits)
- MAT 183 Stochastik für Naturwissenschaften (6 ECTS Credits⁵)

Wahlpflichtmodule (mind. 24 ECTS Credits)

- mind. drei ESS-Module
- mind. drei GEO-Module
- mind. zwei EEE- oder BIO-Module
- jeweils aus dem Pflicht- oder Wahlpflichtbereich des Majors ESS im Umfang von insgesamt mindestens 24 ECTS Credits (siehe Tabelle oben).

Wahlmodule (ca. 9 ECTS Credits)

Alle weiteren Module können aus sämtlichen Bereichen des Majors Erdsystemwissenschaften (Pflicht- und Wahlpflichtmodule, siehe Tabelle ab S. 12) nach freier Wahl gewählt werden. Ebenso sind die Module des Minors Spatial Data Science (Kürzel SDS) wählbar. Dabei sind stets die im Vorlesungsverzeichnis festgelegten Zulassungsbedingungen für die jeweiligen Lehrveranstaltungen zu beachten.

6.2.1 Studienaufbau mit Major Geographie

Für Studierende mit dem Major Geographie gilt aufgrund von Modulüberschneidungen ein angepasster Studienaufbau.

Pflichtmodule (4 oder 5 ECTS Credits)

- ESS 101 Einführung in die Erdsystemwissenschaften (2 ECTS Credits)
- ESS 244 Earth System Science Field Course (2 ECTS Credits)
- ESS 123 Geologische Exkursionen zu Dynamische Erde I (1 ECTS Credit⁶)

Pflichtmodule des Minors ESS, die aufgrund des Majors Geographie bereits besucht wurden (ESS 111, GEO 113, GEO 121, MAT 183 und mögl. ESS 123), müssen durch andere Module des Pflicht- und Wahlpflichtbereiches des ESS Majors kompensiert werden. Es dürfen keine GEO-Module dafür gewählt werden.

Wahlpflichtmodule (ca. 14 ECTS Credits)

- mind. drei ESS-Module
- mind. zwei EEE- oder BIO-Module
- jeweils aus dem Pflicht- oder Wahlpflichtbereich des Majors ESS im Umfang von insgesamt mindestens 24 ECTS Credits (siehe Tabelle oben).

Wahlmodule (ca. 42 ECTS Credits)

Alle weiteren Module können aus sämtlichen Bereichen des Majors Erdsystemwissenschaften (Pflicht- und Wahlpflichtmodule, siehe Tabelle oben) nach freier Wahl ausgewählt werden. Ebenso sind die Module des Minors Spatial Data Science (Kürzel SDS) wählbar. Dabei sind stets die im Vorlesungsverzeichnis festgelegten Zulassungsbedingungen für die jeweiligen Lehrveranstaltungen zu beachten. Studierende im Major Geographie dürfen keine GEO-Module belegen. Diese müssen durch Module aus den Bereichen BIO, CHE und/oder EEE ersetzt werden.

⁵ Pflichtmodul für fakultätsfremde Studierende, die keine gleichwertige Ausbildung in Mathematik belegen können. Diese Studierenden absolvieren im Wahlbereich 6 ECTS Credits weniger.

⁶ Für Studierende, welche das Modul nicht im Rahmen des Major-Studienprogramms Geographie absolviert haben.

6. Lehrdiplom für Maturitätsschulen in Geographie

Um an einer Mittelschule unterrichten zu können, wird das Lehrdiplom für Maturitätsschulen im jeweiligen Fach verlangt. Für ESS-Studierende bietet sich das Unterrichtsfach Geographie an. Das Lehrdiplom kann sowohl für ein Unterrichtsfach als auch für zwei Unterrichtsfächer erworben werden. In beiden Fällen sind neben dem Masterabschluss in Erdsystemwissenschaften zusätzlich die fachwissenschaftlichen Voraussetzungen (z.B. Humangeographie) zu absolvieren. Die Liste der fachwissenschaftlichen Voraussetzungen ist auf der Website des GIUZ publiziert.

[STUDIUM LEHRDIPLOM](#)

[LEHRDIPLOM FÜR MATURITÄTSSCHULEN](#)

Bewerbungsfristen Doppelimmatrikulation

- Beginn im Herbstsemester: 30. April (Die fachdidaktische Ausbildung in Geographie startet jedes Herbstsemester.)
- Beginn im Frühjahrssemester: 30. November

Kontakt

Institut für Erziehungswissenschaften (IfE) UZH
Abteilung Lehrerinnen und Lehrerbildung Maturitätsschulen (LLBM)
Kantonsschulstrasse 3, 8001 Zürich



+41 (0)44 634 66 55

sekretariat.llbm@ife.uzh.ch

Dr. Itta Bauer
Geography Teacher Training
Winterthurerstr. 190,
Universität Irchel, 8057 Zürich
Büro: Y25-L-08



+41 (0)44 635 51 47

itta.bauer@geo.uzh.ch

6.1 Geographie als 1. Unterrichtsfach

Als Basis für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Geographie als Monofach (es wird später ausschliesslich Geographie unterrichtet) oder 1. Unterrichtsfach (es wird neben Geographie ein zweites Fach unterrichtet) dient der Bachelor- und Masterabschluss in Geographie (Bsc in Geographie, resp. MSc in Geography).

Das Lehrdiplom für Maturitätsschulen kann – muss aber nicht – neben dem Fach Geographie auch in einem 2. Unterrichtsfach (z.B. Geschichte, Biologie, Chemie, Physik, Mathematik, etc.) erworben werden. Das 2. Unterrichtsfach kann ein Fach aus der Mathematisch-naturwissenschaftlichen oder der Philosophischen Fakultät sein, **nicht** aber eines aus der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät oder der ETH (insbesondere Sport). Informationen über die Anforderungen können beim Institut für Erziehungswissenschaften bezogen werden. Studierende, welche das Lehrdiplom für Maturitätsschulen in einem 2. Unterrichtsfach erwerben möchten, sollten bereits, während des Bachelorstudiums Module im entsprechenden Fach belegen. Weiter muss die Fachdidaktik für das entsprechende 2. Unterrichtsfach besucht werden.

6.2 Geographie als 2. Unterrichtsfach

Studierende mit Minor Geographie können Geographie als 2. Unterrichtsfach auswählen, sofern sie auch in ihrem Major das Lehrdiplom für Maturitätsschulen erwerben. Diese Möglichkeit richtet sich ausschliesslich an Studierende mit einem Major, welcher an Kantonsschulen unterrichtet wird (z.B. Geschichte, Biologie, Physik, etc.).

Die fachwissenschaftlichen Voraussetzungen für das 2. Unterrichtsfach Geographie umfassen 90 ECTS Credits. Da die Module vorgegeben sind, empfiehlt sich eine frühe Planung des Minor-Studienaufbaus. Die Liste der fachwissenschaftlichen Voraussetzungen ist auf der Website des GIUZ publiziert.

[LEHRDIPLOM FÜR MATURITÄTSSCHULEN](#)

7. Varia

7.1 Fachverein Geographie

Der Fachverein GEO und ESS, das Geoteam, bezweckt in erster Linie die Wahrung der Interessen der Studierenden der Geographie und Erdsystemwissenschaften gegenüber dem Institut. Er steht dem Verband der Studierenden der Universität Zürich (VSUZH) nahe. Der Fachverein bietet den Studierenden die Möglichkeit, Kontakte untereinander und zu den Dozierenden zu pflegen. Der Fachverein organisiert regelmässig Events wie die allseits beliebte „DoBar“ („Do“ für Donnerstag) in der Irchelbar oder das Geofest. Für ein kontinuierliches Fortbestehen und die Wahrnehmung der Interessen der Studierenden ist der Nachwuchs aus den unteren Semestern unabdingbar.

 geoteam@geo.uzh.ch

 [FACHVEREIN GEOTEAM](#)

7.2 Geographie Alumni UZH

Die Geographie Alumni UZH, sieht sich als Bindeglied zwischen Hochschule und Öffentlichkeit. Ihr Hauptanliegen ist es, durch Fachvorträge zu verschiedenen aktuellen Leitthemen und durch Exkursionen im In- und Ausland, wissenschaftliche Forschungsergebnisse in verständlicher Form zugänglich zu machen. Die Geographie Alumni UZH umfasst junge Geographiestudierende sowie aktive und ehemalige Geographie-Lehrpersonen, Hochschul-Absolventinnen und -Absolventen und Dozierende verschiedener Fachrichtungen.

Die Geographie Alumni UZH pflegt und ermöglicht ein dichtes fachliches und persönliches Netzwerk. Sie ist als Regionalgesellschaft Mitglied der ASG (Association Suisse de Géographie, Verband Geographie Schweiz). Mit der ASG zusammen bildet die Geographie Alumni UZH die Trägerschaft der „Geographica Helvetica“ (Schweizerische Zeitschrift für Geographie). Diese Zeitschrift ist öffentlich zugänglich und wird durch ein Herausgeberteam mit Schriftleitung an der Universität Zürich geleitet.

 [HOMEPAGE GEOGRAPHICA HELVETICA](#)

 [HOMEPAGE GEO ALUMNI](#)

Mitgliedschaft

Der Mitgliederbeitrag beträgt für Studierende 20 Fr. pro Jahr, für alle anderen Mitglieder 60 Fr.

7.3 Bibliotheken

Den Studierenden steht eine Vielzahl von Bibliotheken zur Verfügung, unter anderen:

[HAUPTBIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄT ZÜRICH](#), Winterthurerstrasse 190.

[DIE BIBLIOTHEK DES GEOGRAPHISCHEN INSTITUTS](#) ist in die HBZ integriert.

[ZENTRALBIBLIOTHEK ZÜRICH](#), Predigerplatz.

[ETH BIBLIOTHEK](#), ETH Zentrum.


[SCHWEIZERISCHES SOZIALARCHIV](#), Stadelhoferstrasse 12.

7.4 Wichtige universitäre Auskunftsstellen

Kanzlei

Uni Hauptgebäude, Rämistrasse 71, 8006 Zürich, Raum E8

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9:30-12:30 Uhr

 +41 (0)44 634 22 17


 kanzlei@uzh.ch

 [WEBSEITE](#)

Studiendekanat MNF

Uni Irchel, Büro 10-G-23

Öffnungszeiten: Di / Do: 10.00-12.30 Uhr / 13.45-16.15 Uhr,
Mi: 10.00-12.30 Uhr (in den Semesterferien nur vormittags)

 +41 (0)44 634 40 07


 bama@mnf.uzh.ch

 [WEBSEITE](#)

Psychologische Beratungsstelle für Studierende beider Hochschulen

Plattenstrasse 28, 8032 Zürich

Termine nach Vereinbarung, auch während den Semesterferien. Die Beratungen sind kostenlos und unterstehen der Schweigepflicht.

 +41 (0)44 634 22 88

 pbs@ad.uzh.ch


 [WEBSEITE](#)

Fachstelle Studienfinanzierung Universität Zürich

Uni Hauptgebäude, Rämistrasse 71, 8006 Zürich, Raum KOL E 4

Tel. 044/634 22 04, Mail studienfinanzierung@ad.uzh.ch

Öffnungszeiten: Di - Fr: 10.00-12.30 Uhr. Beratung nach Voranmeldung.

 +41 (0)44 634 22 04


 studienfinanzierung@ad.uzh.ch

 [WEBSEITE](#)

Fachstelle Studium und Behinderung

Schönberggasse 15, 8001 Zürich

Beratungstermine online über die Webseite buchen.

 +41 (0)44 634 45 44


 fsb@sib.uzh.ch

 [WEBSEITE](#)

Abteilung Global Student Experience (Austauschprogramme)

Uni Hauptgebäude, Rämistr. 71, 8006 Zürich, Raum KOL E 17

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9.30 - 12.30 Uhr oder nach Vereinbarung


 +41 (0)44 634 41 57

 outgoing@int.uzh.ch

 [WEBSEITE](#)

Academic Sports Association Zurich (ASVZ)

Sekretariat und Auskunftsstelle: Polyterrasse ETH,
September-Mai: Mo - Fr 10.00 - 16.00 Uhr / Do 10.00 - 19.00 Uhr
Juni-August: Mo - Fr 10.00 - 14.00 Uhr

 +41 (0)44 632 42 10

 info@asvz.ethz.ch

 [WEBSEITE](#)

Verbindungsstelle zwischen Armee und Hochschulen


ETH Hauptgebäude, Rämistrasse 101, 8006 Zürich, Raum E 10.2

Die Verbindungsstelle zwischen Armee und Hochschulen sucht erst bei abgelehnten Gesuchen nach Ersatzlösungen und unterstützt in Härtefällen Wiedererwägungsgesuche.

 [WEBSEITE](#)

Abteilung Zimmervermittlung

Zimmer- und Wohnungsvermittlung für Studierende, Dozierende und Mitarbeitende der Universität und ETH Zürich
Sonneggstrasse 27, 8006 Zürich
Öffnungszeiten: Mo, Mi - Fr 11.00 - 13.00 Uhr.


 +41 (0)44 632 20 37

 zimmervermittlung@ethz.ch

 [WEBSEITE](#)

Studentische Wohngenossenschaft (Woko)

Sonneggstrasse 63, 8006 Zürich
Schalterzeiten: Mo - Do 11.00 - 15.00 Uhr
Telefonbeantwortung: Mo - Do 9.00 - 13.00 Uhr

 +41 (0)44 632 42 90


 woko@woko.ch

 [WEBSEITE](#)

7.5 Weitere Angebote

Career Services

Hirschengraben 60, 8001 Zürich

 +41 (0)44 634 21 54 oder 62

 [WEBSEITE \(CAREER SERVICES\)](#)

 [WEBSEITE \(STUDIERENDENJOBS\)](#)

 [WEBSEITE UZH ALUMNI \(MARKETPLACE ETC.\)](#)